

Raupach berät Sartorius bei der Finanzierung

Der Sartorius Konzern, ein weltweit führender Prozess- und Labortechnologieanbieter, hat für seine beiden Teilkonzerne neue Finanzierungspakete in Höhe von insgesamt 400 Mio. Euro für die nächsten fünf Jahre abgeschlossen.

Mit einem Bankenkonsortium unter der Führung von Commerzbank Aktiengesellschaft, Dresdner Kleinwort – die Investmentbankeinheit der Dresdner Bank AG - und WestLB AG unterzeichnete das Unternehmen zwei Verträge über Kreditlinien. Von dem Finanzierungsvolumen stehen 220 Mio. Euro für den Teilkonzern Sartorius Stedim Biotech zur Verfügung sowie 180 Mio. Euro für die Sartorius AG, unter der die Mechatronik-Aktivitäten des Konzerns direkt geführt werden. Insgesamt haben sich 13 Banken an den Kreditfazilitäten beteiligt. Ein Raupach Team aus Hannover und Stuttgart hat den Sartorius Konzern bei diesem komplexen Finanzierungspaket umfassend rechtlich beraten.

Sartorius erzielte im Jahr 2007 einen pro forma Umsatz von 622,7 Millionen Euro und beschäftigt zur Zeit rund 4.500 Mitarbeiter.

Raupach & Wollert-Elmendorff hat, unter Führung seines Hannoveraner M&A Partners Dr. Harald Stang, Sartorius bereits in verschiedenen weiteren Transaktionen betreut - z.B. beim Verkauf der Sartorius Bearing Technology GmbH.

Berater Sartorius

Raupach & Wollert-Elmendorff: (Stuttgart) Dr. Peter Maser (Banking & Finance)
Associates: Sandra Schauerte (Hannover)
Inhouse: Jens M. Artelt (Leiter Rechtsabteilung), Katrin Sebastian

Berater Bankenkonsortium

Milbank, Tweed, Hadley & McLoy (Frankfurt) Guido Jestädt, Thomas Ingenhoven;
Dr. Bettina Kilimann (**Rechtsabteilung Commerzbank**)

Raupach & Wollert-Elmendorff ist mit fast 90 Rechtsanwälten an sieben Standorten in Deutschland vertreten und eingebunden in ein internationales Netzwerk kooperierender Wirtschaftskanzleien in ca. 30 Ländern und mit mehr als 1.500 Rechtsanwälten weltweit.

Ihr Ansprechpartner für weitere Information:

Dr. Peter Maser
Tel.: 0711-669 620
Email: pmaser@raupach.de